

# Inhalt

Vorwort .....	17
Danksagung .....	23
<b>■ Kapitel 1 Die Analyse wirtschaftlicher Fragestellungen .....</b>	<b>27</b>
1.1 Warum studiert man Mikroökonomik? .....	29
1.2 Drei grundlegende Analyseinstrumente .....	31
Optimierung unter Nebenbedingungen .....	32
■ Learning-by-Doing-Übung 1.1 .....	34
Gleichgewichtsanalyse .....	38
Komparativ-statische Analyse .....	41
■ Learning-by-Doing-Übung 1.2 .....	42
1.3 Positive und normative Analyse .....	44
Zusammenfassung .....	48
Übungsaufgaben .....	48
<b>■ Kapitel 2 Die Analyse von Nachfrage und Angebot .....</b>	<b>53</b>
2.1 Nachfrage, Angebot und Marktgleichgewicht .....	56
Nachfragekurven .....	57
■ Learning-by-Doing-Übung 2.1 .....	58
Angebotskurven .....	59
■ Learning-by-Doing-Übung 2.2 .....	60
Marktgleichgewicht .....	61
Verschiebungen des Angebots und der Nachfrage .....	62
■ Learning-by-Doing-Übung 2.3 .....	64
■ Learning-by-Doing-Übung 2.4 .....	65
2.2 Preiselastizität der Nachfrage .....	71
■ Learning-by-Doing-Übung 2.5 .....	73
Elastizitäten entlang bestimmter Nachfragekurven .....	74
Preiselastizität der Nachfrage und Gesamtumsatz .....	75
Bestimmungsfaktoren für die Preiselastizität der Nachfrage .....	76
Gegenüberstellung der Preiselastizität der Nachfrage auf Marktebene und der Preiselastizität der Nachfrage auf Markenebene .....	77
2.3 Andere Elastizitäten .....	79
Einkommenselastizität der Nachfrage .....	79
Kreuzpreiselastizität der Nachfrage .....	80
Preiselastizität des Angebots .....	82
2.4 Gegenüberstellung von langfristiger Elastizität und kurzfristiger Elastizität .....	82
Größere Elastizität auf lange Sicht als auf kurze Sicht .....	82

Größere Elastizität auf kurze Sicht als auf lange Sicht .....	84
<b>2.5 Überschlagsrechnungen .....</b>	<b>86</b>
Die Anpassung linearer Nachfragekurven anhand von Informationen über Menge, Preis und Elastizität .....	87
Überschlagsberechnung von Angebots- und Nachfragekurven .....	88
Die Bestimmung der Preiselastizität der Nachfrage durch Verschiebungen des Angebots .....	91
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>94</b>
<b>Übungsaufgaben .....</b>	<b>95</b>
<b>Anhang: Preiselastizität der Nachfrage entlang einer Nachfragekurve mit konstanter Elastizität .....</b>	<b>100</b>
 <b>■ Kapitel 3 Verbraucherpräferenzen und das Konzept des Nutzens .....</b>	 <b>101</b>
<b>3.1 Darstellungen von Präferenzen .....</b>	<b>103</b>
Annahmen über Verbraucherpräferenzen .....	104
Ordinalskala und Kardinalskala .....	106
<b>3.2 Nutzenfunktionen .....</b>	<b>107</b>
Präferenzen bei einer einzelnen Ware: Das Konzept des Grenznutzens ....	107
Präferenzen bei mehreren Waren: Grenznutzen, Indifferenzkurven und die Grenzrate der Substitution .....	112
■ Learning-by-Doing-Übung 3.1 .....	114
■ Learning-by-Doing-Übung 3.2 .....	115
■ Learning-by-Doing-Übung 3.3 .....	121
■ Learning-by-Doing-Übung 3.4 .....	122
<b>3.3 Spezielle Präferenzen .....</b>	<b>123</b>
Vollkommene Substitute .....	123
Vollkommene Komplementärgüter .....	125
Die Cobb-Douglas-Nutzenfunktion .....	125
Quasilineare Nutzenfunktionen .....	126
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>129</b>
<b>Übungsaufgaben .....</b>	<b>130</b>
 <b>■ Kapitel 4 Verbraucherwahl .....</b>	 <b>133</b>
<b>4.1 Die Budgetbeschränkung .....</b>	<b>135</b>
Wie wirkt sich eine Einkommensveränderung auf die Budgetgerade aus? ....	137
Wie wirkt sich eine Preisänderung auf die Budgetgerade aus? .....	138
■ Learning-by-Doing-Übung 4.1 .....	141
<b>4.2 Optimale Wahl .....</b>	<b>141</b>
Anwendung der Tangentialbedingung, um zu verstehen, wann ein Güterbündel <i>nicht</i> optimal ist .....	144
■ Learning-by-Doing-Übung 4.2 .....	145
Wie man ein optimales Konsumbündel findet .....	146
Zwei Möglichkeiten, ein Optimum zu betrachten .....	146
Randoptimum .....	149
■ Learning-by-Doing-Übung 4.3 .....	150

4.3	<b>Verbraucherwahl bei zusammengesetzten Gütern</b>	152
	Anwendungsmöglichkeit 1: Gutscheine und Geldhilfen	153
	Anwendungsmöglichkeit 2: Clubmitgliedschaft	156
	Anwendungsmöglichkeit 3: Kreditaufnahme und Kreditvergabe	158
	Anwendungsmöglichkeit 4: Mengenrabatte	161
4.4	<b>Aufgedeckte Präferenzen</b>	163
	Stimmen beobachtete Entscheidungen mit der Nutzenmaximierung überein?	165
	■ Learning-by-Doing-Übung 4.4	166
	■ Learning-by-Doing-Übung 4.5	169
	<b>Zusammenfassung</b>	170
	<b>Übungsaufgaben</b>	171
	<b>Anhang 1: Die mathematischen Grundlagen der Verbraucherwahl</b>	176
	<b>Anhang 2: Der Zeitwert des Geldes</b>	177
	Zukunftswert und Gegenwartswert	177
	Nettobarwert	180
	Gegenwartswert, Zukunftswert und das Problem der optimalen Konsumwahl	181
■	<b>Kapitel 5 Die Theorie der Nachfrage</b>	185
5.1	<b>Optimale Wahl und Nachfrage</b>	187
	Die Auswirkungen einer Preisänderung	187
	Die Auswirkungen einer Einkommensänderung	191
	■ Learning-by-Doing-Übung 5.1	196
	Die Auswirkungen einer Preis- oder Einkommensänderung: Ein rechnerischer Ansatz	197
	■ Learning-by-Doing-Übung 5.2	198
5.2	<b>Preisänderung eines Guts: Substitutionseffekt und Einkommenseffekt</b>	199
	Der Substitutionseffekt	200
	Der Einkommenseffekt	202
	Einkommens- und Substitutionseffekt, wenn Güter nicht normal sind	203
	■ Learning-by-Doing-Übung 5.3	206
	■ Learning-by-Doing-Übung 5.4	209
5.3	<b>Preisänderung eines Guts: Das Konzept der Konsumentenrente</b>	210
	Wie man die Konsumentenrente durch die Betrachtung der Nachfragekurve versteht	211
	■ Learning-by-Doing-Übung 5.5	212
	Wie man die Konsumentenrente durch die Betrachtung des Diagramms der optimalen Wahl versteht: Kompensierende Variation und äquivalente Variation	213
	■ Learning-by-Doing-Übung 5.6	216
	■ Learning-by-Doing-Übung 5.7	218
5.4	<b>Marktnachfrage</b>	220
	Marktnachfrage bei Netzexternalitäten	223
5.5	<b>Die Wahl von Arbeit und Freizeit</b>	227

Wenn die Löhne steigen, wird der Freizeitanteil erst fallen und dann steigen .....	227
Das rückwärts gekrümmte Arbeitsangebot .....	229
<b>5.6 Verbraucherpreisindizes .....</b>	<b>233</b>
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>236</b>
<b>Übungsaufgaben .....</b>	<b>237</b>
 <b>■ Kapitel 6 Inputs und Produktionsfunktionen .....</b>	 <b>243</b>
<b>6.1 Einführung in Inputs und Produktionsfunktionen .....</b>	<b>245</b>
<b>6.2 Produktionsfunktionen mit einem einzelnen Input .....</b>	<b>249</b>
Gesamtproduktfunktionen .....	249
Grenzprodukt und Durchschnittsprodukt .....	250
Der Zusammenhang zwischen Grenzprodukt und Durchschnittsprodukt ....	252
<b>6.3 Produktionsfunktionen mit mehr als einem Input .....</b>	<b>256</b>
Gesamtprodukt und Grenzprodukt mit zwei Inputs .....	256
Isoquanten .....	258
Wirtschaftlicher und unwirtschaftlicher Produktionsbereich .....	261
■ Learning-by-Doing-Übung 6.1 .....	262
Grenzrate der technischen Substitution .....	263
■ Learning-by-Doing-Übung 6.2 .....	266
<b>6.4 Substituierbarkeit von Inputs .....</b>	<b>266</b>
Grafische Darstellung der Substitutionsmöglichkeiten von Inputs in einem Unternehmen .....	267
Substitutionselastizität .....	268
■ Learning-by-Doing-Übung 6.3 .....	269
Spezielle Produktionsfunktionen .....	270
<b>6.5 Skalenerträge .....</b>	<b>277</b>
Definitionen .....	278
■ Learning-by-Doing-Übung 6.4 .....	279
Gegenüberstellung von Skalenerträgen und abnehmenden Grenzerträgen .....	279
<b>6.6 Technischer Fortschritt .....</b>	<b>280</b>
■ Learning-by-Doing-Übung 6.5 .....	282
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>285</b>
<b>Übungsaufgaben .....</b>	<b>286</b>
<b>Anhang: Die Substitutionselastizität für eine Cobb-Douglas-Produktionsfunktion .....</b>	<b>291</b>
 <b>■ Kapitel 7 Kosten und Kostenminimierung .....</b>	 <b>293</b>
<b>7.1 Kostenkonzepte für die Entscheidungsfindung .....</b>	<b>295</b>
Opportunitätskosten .....	296
Gegenüberstellung von ökonomischen und buchhalterischen Kosten .....	298
Versunkene (unvermeidbare) gegenüber nicht versunkenen (vermeidbaren) Kosten .....	300
■ Learning-by-Doing-Übung 7.1 .....	301

<b>7.2</b>	<b>Das Kostenminimierungsproblem</b>	303
	Gegenüberstellung von langfristig und kurzfristig	303
	Das langfristige Kostenminimierungsproblem	304
	Isokostengerade	305
	Grafische Darstellung der Lösung des langfristigen Kostenminimierungsproblems	306
	■ Learning-by-Doing-Übung 7.2	309
	Randlösungen	309
<b>7.3</b>	<b>Komparativ-statische Analyse des Kostenminimierungsproblems</b>	310
	Komparativ-statische Analyse von Veränderungen der Inputpreise	311
	Komparativ-statische Analyse von Veränderungen des Outputs	315
	Zusammenfassung der komparativ-statischen Analyse: Die Inputnachfragekurven	316
	■ Learning-by-Doing-Übung 7.3	319
	Die Preiselastizität der Nachfrage nach Inputs	319
<b>7.4</b>	<b>Kurzfristige Kostenminimierung</b>	321
	Charakterisierung von kurzfristigen Kosten	322
	Kurzfristige Kostenminimierung	324
	Komparativ-statische Analyse: Gegenüberstellung von kurzfristiger Inputnachfrage und langfristiger Inputnachfrage	325
	■ Learning-by-Doing-Übung 7.4	326
	Kurzfristige Kostenminimierung bei mehr als einem variablen Input	327
	■ Learning-by-Doing-Übung 7.5	328
	<b>Zusammenfassung</b>	329
	<b>Übungsaufgaben</b>	330
	<b>Anhang: Vertiefte Themen der Kostenminimierung</b>	336
	Was bestimmt den Preis des Sachkapitals?	336
	Lösung des Kostenminimierungsproblems mithilfe der mathematischen Grundlagen der Optimierung unter Nebenbedingungen	337
	Dualität: Die Produktionsfunktion »rückwärts« von der Inputnachfragefunktion ableiten	338
<b>■ Kapitel 8</b>	<b>Kostenkurven</b>	341
<b>8.1</b>	<b>Langfristige Kostenkurven</b>	343
	Langfristige Gesamtkostenkurve	343
	■ Learning-by-Doing-Übung 8.1	344
	Wie verschiebt sich die langfristige Gesamtkostenkurve, wenn sich die Inputpreise verändern?	345
	Langfristige Durchschnitts- und Grenzkostenkurven	348
	■ Learning-by-Doing-Übung 8.2	352
<b>8.2</b>	<b>Kurzfristige Kostenkurven</b>	359
	Die kurzfristige Gesamtkostenkurve	359
	Das Verhältnis zwischen der langfristigen und der kurzfristigen Gesamtkostenkurve	360
	■ Learning-by-Doing-Übung 8.3	361
	Kurzfristige Durchschnitts- und Grenzkostenkurven	362
	Beziehungen zwischen langfristigen und kurzfristigen Durchschnitts- und Grenzkostenkurven	364

Wann sind langfristige und kurzfristige Durchschnitts- und Grenzkosten gleich und wann nicht? .....	365
■ Learning-by-Doing-Übung 8.4 .....	366
<b>8.3 Besondere Themen im Bereich Kosten .....</b>	<b>367</b>
Verbundvorteile .....	367
Erfahrungskurveneffekte: Die Erfahrungskurve .....	370
<b>8.4 Die Schätzung von Kostenfunktionen .....</b>	<b>373</b>
Kostenfunktion mit konstanten Elastizitäten .....	373
Translog-Kostenfunktion .....	374
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>375</b>
<b>Übungsaufgaben .....</b>	<b>376</b>
<b>Anhang: Shephards Lemma und Dualität .....</b>	<b>381</b>
Was ist Shephards Lemma? .....	381
Dualität .....	382
Beweis des Lemmas von Shephard .....	383
 <b>■ Kapitel 9 Vollkommene Wettbewerbsmärkte .....</b>	 <b>385</b>
<b>9.1 Was ist vollkommener Wettbewerb? .....</b>	<b>388</b>
<b>9.2 Gewinnmaximierung eines preisnehmenden Unternehmens .....</b>	<b>390</b>
Gegenüberstellung von ökonomischem Gewinn und buchhalterischem Gewinn .....	391
Die gewinnmaximierende Outputwahl eines preisnehmenden Unternehmens .....	395
<b>9.3 Wie der Marktpreis bestimmt wird: Kurzfristiges Gleichgewicht .....</b>	<b>397</b>
Die kurzfristige Kostenstruktur des preisnehmenden Unternehmens .....	399
Kurzfristige Angebotskurve für ein preisnehmendes Unternehmen, wenn alle Fixkosten versunken sind .....	401
■ Learning-by-Doing-Übung 9.1 .....	403
Kurzfristige Angebotskurve für ein preisnehmendes Unternehmen, wenn einige Fixkosten versunken und einige nicht versunken sind .....	404
Kurzfristige Marktangebotskurve .....	406
■ Learning-by-Doing-Übung 9.2 .....	406
Kurzfristiges Gleichgewicht bei vollkommenem Wettbewerb .....	410
■ Learning-by-Doing-Übung 9.3 .....	411
Komparativ-statische Analyse des kurzfristigen Gleichgewichts .....	412
<b>9.4 Wie der Preis bestimmt wird: Langfristiges Gleichgewicht .....</b>	<b>414</b>
Wie etablierte Unternehmen den Output und die Betriebsgröße langfristig anpassen .....	415
Die langfristige Angebotskurve des Unternehmens .....	416
Freier Zugang und langfristiges Gleichgewicht bei vollkommenem Wettbewerb .....	417
■ Learning-by-Doing-Übung 9.4 .....	418
Langfristige Marktangebotskurve .....	419
Branchen mit konstanten Kosten, zunehmenden Kosten und abnehmenden Kosten .....	421
Was lehrt uns der vollkommene Wettbewerb? .....	431
<b>9.5 Ökonomische Rente und Produzentenrente .....</b>	<b>431</b>
Ökonomische Rente .....	431

Produzentenrente .....	435
■ Learning-by-Doing-Übung 9.5 .....	440
Ökonomischer Gewinn, Produzentenrente, ökonomische Rente .....	442
Zusammenfassung .....	442
Übungsaufgaben .....	444
Anhang: Gewinnmaximierung bedeutet Kostenminimierung .....	451
 ■ <b>Kapitel 10 Wettbewerbsmärkte: Eingriffe und Störungen</b> .....	453
10.1 Die unsichtbare Hand, Verbrauchsteuern und Subventionen .....	455
Die unsichtbare Hand .....	456
Verbrauchsteuern .....	458
■ Learning-by-Doing-Übung 10.1 .....	462
Steuerinzidenz .....	463
Subventionen .....	467
■ Learning-by-Doing-Übung 10.2 .....	470
10.2 Preisobergrenzen und Preisuntergrenzen .....	471
Preisobergrenzen .....	471
■ Learning-by-Doing-Übung 10.3 .....	479
Preisuntergrenzen .....	481
■ Learning-by-Doing-Übung 10.4 .....	485
10.3 Produktionsquoten .....	487
■ Learning-by-Doing-Übung 10.5 .....	490
10.4 Agrarpreisstützungen .....	492
Flächenbegrenzungsprogramme .....	492
Staatliche Aufkaufprogramme .....	494
10.5 Einfuhrkontingente und Zölle .....	496
Importquoten .....	497
Zölle .....	500
■ Learning-by-Doing-Übung 10.6 .....	503
Zusammenfassung .....	504
Übungsaufgaben .....	505
 ■ <b>Kapitel 11 Monopol und Monopson</b> .....	511
11.1 Die Gewinnmaximierung eines Monopolisten .....	513
Die Gewinnmaximierungsbedingung .....	514
Eine genauere Betrachtung des Grenzerlöses: marginale und inframarginale Einheiten .....	518
Durchschnittserlös und Grenzerlös .....	519
■ Learning-by-Doing-Übung 11.1 .....	521
Die grafische Darstellung der Gewinnmaximierungsbedingung .....	522
■ Learning-by-Doing-Übung 11.2 .....	523
Ein Monopolist hat keine Angebotskurve .....	523
11.2 Die Bedeutung der Preiselastizität der Nachfrage .....	524
Die Preiselastizität der Nachfrage und der gewinnmaximierende Preis .....	525
Grenzerlös und Preiselastizität der Nachfrage .....	526

Grenzkosten und Preiselastizität der Nachfrage: Preisbildung und inverse Elastizität .....	526
■ Learning-by-Doing-Übung 11.3 .....	528
Ein Monopolist produziert immer im elastischen Bereich der Marktnachfragekurve .....	528
Die inverse Elastizität ist nicht nur für Monopolisten von Bedeutung .....	529
Quantifizierung der Marktmacht: Der Lerner-Index .....	531
<b>11.3 Komparative Statik für Monopolisten</b> .....	533
Änderungen der Marktnachfrage .....	533
■ Learning-by-Doing-Übung 11.4 .....	535
Verschiebungen der Grenzkostenkurve .....	536
<b>11.4 Ein Monopol mit mehreren Fabriken und Märkten</b> .....	539
Outputwahl im Fall von zwei Werken .....	539
Wahl der Ausbringung im Fall von zwei Märkten .....	541
■ Learning-by-Doing-Übung 11.5 .....	541
Gewinnmaximierung in einem Kartell .....	542
<b>11.5 Wohlfahrtsökonomik und Monopol</b> .....	545
Das Monopolgleichgewicht weicht vom Gleichgewicht bei vollkommenem Wettbewerb ab .....	545
Nettowohlfahrtsverlust im Monopol .....	547
Maßnahmen zur Verteidigung eines Monopols (Rent Seeking) .....	548
<b>11.6 Wieso kommt es überhaupt zu Monopolmärkten?</b> .....	549
Natürliche Monopole .....	549
Markteintrittsbarrieren .....	551
<b>11.7 Ein Monopson</b> .....	553
Die Gewinnmaximierungsbedingung eines Monopsonisten .....	554
■ Learning-by-Doing-Übung 11.6 .....	556
Preisbildung und inverse Elastizität im Fall eines Monopsons .....	556
■ Learning-by-Doing-Übung 11.7 .....	558
Nettowohlfahrtsverlust durch ein Monopson .....	559
<b>Zusammenfassung</b> .....	560
<b>Übungsaufgaben</b> .....	562
 <b>■ Kapitel 12 Preisstrategien von Unternehmen mit Marktmacht</b> ....	567
<b>12.1 Konsumentenrenten in Gewinn umwandeln</b> .....	569
<b>12.2 Preisdiskriminierung 1. Grades: Wie man aus jedem Kunden das Meiste herausholt</b> .....	572
■ Learning-by-Doing-Übung 12.1 .....	575
■ Learning-by-Doing-Übung 12.2 .....	576
<b>12.3 Preisdiskriminierung 2. Grades: Mengenrabatte</b> .....	578
Blockpreisgestaltung .....	579
■ Learning-by-Doing-Übung 12.3 .....	581
Grundgebühr und Nutzungsentgelt .....	583
<b>12.4 Preisdiskriminierung 3. Grades: Unterschiedliche Preise für verschiedene Marktsegmente</b> .....	586
Zwei verschiedene Segmente, zwei verschiedene Preise .....	586
■ Learning-by-Doing-Übung 12.4 .....	588



Screening .....	588
Preisdiskriminierung 3. Grades bei Kapazitätsbeschränkungen .....	590
■ Learning-by-Doing-Übung 12.5 .....	591
Umsetzung einer Preisdiskriminierung: Segmentierungen .....	592
<b>12.5 Produktkopplung (Tying) .....</b>	<b>597</b>
Bündelung .....	598
Gemischte Bündelung .....	601
<b>12.6 Werbung .....</b>	<b>603</b>
■ Learning-by-Doing-Übung 12.6 .....	607
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>608</b>
<b>Übungsaufgaben .....</b>	<b>609</b>
<b>■ Kapitel 13 Marktstruktur und Wettbewerb .....</b>	<b>615</b>
<b>13.1 Beschreibung und Messung von Marktstrukturen .....</b>	<b>617</b>
<b>13.2 Homogenes Oligopol .....</b>	<b>620</b>
Das Oligopolmodell von Cournot .....	621
■ Learning-by-Doing-Übung 13.1 .....	624
■ Learning-by-Doing-Übung 13.2 .....	629
Das Oligopolmodell von Bertrand .....	631
Wieso unterscheiden sich das Cournot- und das Bertrand-Gleichgewicht? .....	632
Das Stackelberg-Modell .....	633
<b>13.3 Markt mit beherrschendem Unternehmen .....</b>	<b>636</b>
■ Learning-by-Doing-Übung 13.3 .....	639
<b>13.4 Heterogenes Oligopol .....</b>	<b>640</b>
Was bedeutet Produktdifferenzierung? .....	640
Bertrand-Preiswettbewerb bei horizontal differenzierten Produkten .....	644
■ Learning-by-Doing-Übung 13.4 .....	647
<b>13.5 Monopolistische Konkurrenz .....</b>	<b>649</b>
Kurzfristiges und langfristiges Gleichgewicht bei monopolistischer Konkurrenz .....	650
Preiselastizität der Nachfrage, Margen und Anzahl der Unternehmen im Markt .....	652
Sinken die Preise, wenn mehr Unternehmen auf den Markt drängen? .....	653
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>655</b>
<b>Übungsaufgaben .....</b>	<b>656</b>
<b>Anhang: Das Cournot-Gleichgewicht und Der Zusammenhang zwischen Preisbildung und Inverser Elastizität (IEPR) .....</b>	<b>663</b>
<b>■ Kapitel 14 Spieltheorie und strategisches Verhalten .....</b>	<b>665</b>
<b>14.1 Das Konzept des Nash-Gleichgewichts .....</b>	<b>667</b>
Ein einfaches Entscheidungsproblem .....	667
Das Nash-Gleichgewicht .....	668
Das Gefangenendilemma .....	668
Dominante und dominierte Strategien .....	669
■ Learning-by-Doing-Übung 14.1 .....	673

Spiele mit mehr als einem Nash-Gleichgewicht .....	674
Gemischte Strategien .....	676
■ Learning-by-Doing-Übung 14.2 .....	677
Zusammenfassung: Wie man sämtliche Nash-Gleichgewichte in einem Spiel mit zwei Spielern und gleichzeitigen Zügen findet .....	679
<b>14.2 Das wiederholte Gefangenendilemma .....</b>	<b>679</b>
<b>14.3 Spiele mit aufeinander folgenden Zügen und strategische Züge .....</b>	<b>686</b>
Die Analyse von Spielen mit aufeinander folgenden Zügen .....	686
■ Learning-by-Doing-Übung 14.3 .....	689
Der strategische Wert der Einschränkung eigener Optionen .....	690
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>694</b>
<b>Übungsaufgaben .....</b>	<b>695</b>
 <b>■ Kapitel 15 Risiko und Information .....</b>	 <b>705</b>
<b>15.1 Beschreibung unsicherer Ergebnisse .....</b>	<b>707</b>
Lotterien und Wahrscheinlichkeiten .....	707
Der Erwartungswert .....	709
Die Varianz .....	710
<b>15.2 Bewertung unsicherer Ergebnisse .....</b>	<b>713</b>
Nutzenfunktionen und Risikopräferenzen .....	713
■ Learning-by-Doing-Übung 15.1 .....	716
Risikoneutrale und risikofreudige Entscheider .....	717
■ Learning-by-Doing-Übung 15.2 .....	719
<b>15.3 Übernahme und Eliminierung von Risiken .....</b>	<b>720</b>
Risikoprämien .....	721
■ Learning-by-Doing-Übung 15.3 .....	724
Wann würde eine risikoscheue Person versuchen, das Risiko zu eliminieren? Die Nachfrage nach Versicherungsleistungen .....	725
■ Learning-by-Doing-Übung 15.4 .....	726
Asymmetrische Information: Moralisches Wagnis und adverse Selektion ....	729
<b>15.4 Untersuchung riskanter Entscheidungen .....</b>	<b>736</b>
Der Entscheidungsbaum – Grundlagen .....	736
Entscheidungsbäume im Fall einer Reihe von Entscheidungen .....	739
■ Learning-by-Doing-Übung 15.5 .....	741
Der Wert von Informationen .....	743
<b>15.5 Auktionen .....</b>	<b>746</b>
Arten von Auktionen und Bietbedingungen .....	746
Auktionen, bei denen Bieter private Werte haben .....	747
■ Learning-by-Doing-Übung 15.6 .....	750
Auktionen, bei denen Bieter gemeinsame Werte haben: der Fluch des Meistbietenden .....	753
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>757</b>
<b>Übungsaufgaben .....</b>	<b>758</b>

■ <b>Kapitel 16 Allgemeine Gleichgewichtstheorie</b> .....	763
<b>16.1 Allgemeine Gleichgewichtsanalyse: zwei Märkte</b> .....	766
■ Learning-by-Doing-Übung 16.1 .....	769
<b>16.2 Allgemeine Gleichgewichtsanalyse: viele Märkte</b> .....	770
Die Ursprünge von Angebot und Nachfrage in einer einfachen Volkswirtschaft .....	770
Das allgemeine Gleichgewicht in unserer einfachen Volkswirtschaft .....	777
Das Walras-Gesetz .....	781
■ Learning-by-Doing-Übung 16.2 .....	782
<b>16.3 Allgemeine Gleichgewichtsanalyse: komparative Statik</b> .....	783
<b>16.4 Die Effizienz von Wettbewerbsmärkten</b> .....	787
Was ist wirtschaftliche Effizienz? .....	787
Tauscheffizienz .....	789
■ Learning-by-Doing-Übung 16.3 .....	792
Inputeffizienz .....	794
Substitutionseffizienz .....	797
Setzen wir die Bausteine zusammen: die grundlegenden Theoreme der Wohlfahrtsökonomie .....	800
<b>16.5 Vorteile aus freiem Handel</b> .....	804
Der freie Handel ist für alle Beteiligten von Nutzen .....	804
Komparativer Vorteil .....	807
<b>Zusammenfassung</b> .....	809
<b>Übungsaufgaben</b> .....	810
<b>Anhang: Herleitung der Angebots- und Nachfragekurven für das allgemeine Gleichgewicht in Abbildung 16.10 und Learning-by-Doing-Übung 16.2</b> .....	814
Herleitung der Haushalts- und Marktnachfragekurven für Energie und Lebensmittel .....	814
Herleitung der Marktnachfragekurven für Arbeit und Kapital .....	816
Herleitung der Marktangebotskurve für Energie und Lebensmittel .....	817
■ <b>Kapitel 17 Externalitäten und Öffentliche Güter</b> .....	819
<b>17.1 Einleitung</b> .....	821
<b>17.2 Externalitäten</b> .....	823
Negative Externalitäten und wirtschaftliche Effizienz .....	826
■ Learning-by-Doing-Übung 17.1 .....	828
■ Learning-by-Doing-Übung 17.2 .....	834
Positive Externalitäten und wirtschaftliche Effizienz .....	843
Eigentumsrechte und das Coase-Theorem .....	847
■ Learning-by-Doing-Übung 17.3 .....	850
<b>17.3 Öffentliche Güter</b> .....	850
Effiziente Bereitstellung eines öffentlichen Gutes .....	852
■ Learning-by-Doing-Übung 17.4 .....	854
Die Trittbrettfahrerproblematik .....	855
<b>Zusammenfassung</b> .....	857
<b>Übungsaufgaben</b> .....	858

Anhang Mathematik .....	863
Lösungen ausgewählter Aufgaben .....	895
Kürzel und ihre Bedeutung .....	917
Anmerkungen .....	921
Glossar .....	945
Über die Autoren .....	961
Stichwortverzeichnis .....	963